

6. Okt. 2022 *al. B.*

Stadtverwaltung Mainz | Amt 80 | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Mainzer Seniorenbeirat

- über 10 – Hauptamt -

80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
Felix Meier
Wirtschafts- und Strukturförderung
Breitband und digitale Infrastruktur

Postfach 3820
55028 Mainz
Stadthaus Große Bleiche
Zimmer 5.022
Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße 1

Tel. 06131 12-2391
Fax 06131 12-2363
felix.meier@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, 30. September 2022

**Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Mainzer Seniorenbeirates am 02.06.2022;
hier: Punkt 3 – Anfrage des Seniorenbeirates zu Bankinstituten in Mainz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der in oben genannter Sitzung gestellten Anfrage, nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Verwaltung hat diesbezüglich die beiden großen im Stadtgebiet aktiven Banken Mainzer Volksbank eG und Rheinhessen Sparkasse angefragt.

Die Mainzer Volksbank teilte das Folgende mit:

„Die Mainzer Volksbank hat sicherlich eines der dichtesten Standortnetze in Mainz und den umliegenden Gemeinden. Dazu zählen insbesondere auch personenbesetzte Regionalcenter und Filialen, die eine persönliche Betreuung ermöglichen.

Unsere Standorte liegen meist gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln und sind in der Regel auch mit angemessenen Parkmöglichkeiten verknüpft. Zudem legen wir großen Wert auf einen barrierefreien Zugang zu unseren Standorten, sofern dies baulich möglich ist.

Als Genossenschaftsbank sind wir allen unseren Mitgliedern gleichermaßen verpflichtet. Dieser Anspruch berücksichtigt persönliche Beratung ebenso wie telefonische und digitale Dienstleistungen. Daher ist uns eine ausgeglichene, auf alle unsere Kundengruppen ausgerichtet und bedarfsorientierte Ausgestaltung unserer Serviceleistungen sehr wichtig. Dies spiegelt sich zum einen in der bereits geschilderten Standortdichte wider. Zum anderen aber auch im täglich erreichbaren Telefonservice der MVBdirekt oder den digitalen und ortsunabhängigen Lösungen über PC und Smartphone. Zudem unterstützen wir alle Kundinnen und Kunden bei Schwierigkeiten oder Frage zu unseren Services. Eine Erweiterung dieses breiten Angebotes ist daher von unserer Seite aktuell nicht geplant.

Bei besonderem Betreuungsbedarf stehen unsere Beraterinnen und Berater gerne für individuelle Lösungen zur Verfügung. Beratung per Telefon oder Zuhause sowie ein Geldlieferdienst für

ingeschränkte Kundinnen und Kunden sind nur zwei mögliche Beispiele. Termine bzw. wie von Ihnen benannte „Sprechstunden“ sind jederzeit und schon immer über alle Kommunikationskanäle möglich.“

Die Rheinessen Sparkasse war bisher leider nicht für eine Stellungnahme zu erreichen.

In Anbetracht der fortschreitenden Digitalisierung in allen Lebensbereichen ist mir die Teilhabe der älteren Bevölkerung ein besonderes Anliegen. Ich möchte Sie daher auch auf das Angebot der Digitalbotschafter:innen in Rheinland-Pfalz hinweisen.

Die Digitalbotschafter:innen sind Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, um Senior:innen bei der Nutzung digitaler Angebote zu unterstützen. Sie vermitteln Erfahrungen und Wissen und geben älteren Menschen die Unterstützung, die diese in der digitalen Welt benötigen.

Ansprechpartnerin für das Projekt „Digital-Botschafterinnen und -Botschafter für Rheinland-Pfalz“ ist Frau Gabi Frank-Mantowski vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz. Wenden Sie sich gern per E-Mail unter gabi.frank-mantowski@mastd.rlp.de oder telefonisch unter 06131 16 2685 an sie.

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Matz
Wirtschaftsdezernentin

I. Nach Unterschrift z.d.lfd.A.